



DekaBank-Stiftungslehrstuhl für
Betriebswirtschaftslehre mit
Schwerpunkt Finanzcontrolling
Prof. Dr. Niklas Wagner

Newsletter – April 2010

Sehr geehrte Partner und Freunde
des Schwerpunktes Finanzcontrolling,

anbei erhalten Sie die erste Ausgabe des Finanzcontrolling Newsletters. Er soll Ihnen einen kurzen, stichwortartigen Überblick über aktuelle Themen und die kürzlich zurückliegenden Tätigkeiten bieten sowie kurz über jüngste Ereignisse und Ergebnisse berichten. Als kurzer Abriss möchte er auch Anlass bieten, verwandte Themen des Finanzcontrollings aufzugreifen. Der Newsletter wird zukünftig regelmäßig mit ein bis zwei Ausgaben im Jahr erscheinen.

Mit bestem Gruß, Ihr NW

News und Events

- **19.03.2010:** Kooperation des Lehrstuhles mit der Hong Kong University of Science and Technology. Ein Forschungsprojekt erfolgt in Zusammenarbeit mit Prof. Batten, Department of Finance, sowie ein Vortrag und eine Diskussion zu einer Passauer Forschungsarbeit unter der Leitung von Prof. Wu, Department of Mathematics. Durch Aufenthalte an ausländischen Universitäten sollen der Gedankenaustausch, internationale Forschungsk Kooperationen sowie gemeinsame Forschungsaktivitäten mit dem Lehrstuhl gefördert werden.
- **01.02.2010:** Prof. Ben-Zion, Department of Economics, Ben-Gurion-University, Beer-Sheva, ist zu Gast am Lehrstuhl. Der rege Gedankenaustausch zu aktuellen Themen der Finanzwirtschaft findet sowohl informell als auch im PhD-Seminar "Advanced Topics in Finance and Financial Control" statt.
- **20.01.2010:** Der Lehrstuhl veranstaltet ein Kooperationsseminar zu dem Thema "Regulierung nach der Finanzkrise - Welche Antworten liefert das Controlling?". Weit weg von den bekannten Hörsälen der Heimatuniversitäten ergab sich im Bildungszentrum Wildbad Kreuth für Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter und Studenten die einmalige Gelegenheit, über fachliche Fragen über zwei Universitäten hinweg zu diskutieren. Beteiligt waren die Hanns-Seidel-Stiftung, der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre Controlling von Prof. Dr. Gunther Friedl (Technische Universität München) und der DekaBank-Stiftungslehrstuhl. Ein Highlight war der Besuch hochkarätiger Gast-Referenten zum Kaminabend: Herr Hans-Peter Hoh, Rechtsanwalt und ehemaliger Finanzvorstand der Schörghuber Unternehmensgruppe, sowie Herr Dr. Klaus Uelses, Bereichsleiter Group Risk Control der Bayerischen Landesbank, standen den Studenten Rede und Antwort.

- **20.11.2009:** Dr. Ulrich Kater, Chefvolkswirt der DekaBank, kooperiert mit dem Lehrstuhl zum Thema "Krisenindex". Die Erstellung eines solchen Krisenindex ist durch die aktuelle Finanzkrise und die damit verbundenen Turbulenzen an den Finanzmärkten motiviert.
- **15.08.2009:** Der Lehrstuhl steht in einem hilfreichen Gedankenaustausch zum Thema der Volatilitätsmodellierung mit der Duke University, Durham NC. Durch die aktuellen Turbulenzen an den Finanzmärkten hat sich die Bedeutung einer adäquaten Volatilitätsmodellierung verstärkt.
- **15.07.2009:** Prof. Wagner wird im Handelsblatt Betriebswirte-Ranking 2009 als einer der "Top 100-Forscher unter 40 Jahren" aufgeführt. Das Forschungsranking aller BWL-Professoren im Alter unter 40 Jahren im deutschsprachigen Raum wurde im Auftrag des Handelsblattes vom Thurgauer Wirtschaftsinstitut an der Universität Konstanz durchgeführt.
- **16.06.2009:** Bettina Maierhofer, Redakteurin des Magazins Profits, Das Unternehmernmagazin der Sparkassen, interviewt Prof. Wagner zu aktuellen Themen des Finanzmanagements. Hierbei wurden Kriterien diskutiert, an denen Unternehmer Krisen ihres Unternehmens frühzeitig erkennen können. Darüber hinaus wurde die Frage erläutert, ob ein kennzahlenbasiertes Frühwarnsystem auch vor der Wirtschaftskrise hätte warnen können.
- **12.05.2009:** Prof. Wagner agiert als Gutachter für die Zeitschrift „Review of Financial Studies“.
- **15.03.09:** Der Lehrstuhl nimmt in der Financial Times Deutschland in dem Artikel „Bad Banks und das Aschenputtelprinzip“ Stellung zum Thema staatlicher Rettungspakete [Link](#).



- **01.03.09:** Bei einem Gastbesuch von Prof. Wagner am Finance Department an der Santa Clara University, San Francisco Bay Area, wird der Gedankenaustausch gefördert und die Grundlage für weitere Forschungskooperationen gelegt.
- **01.12.2008:** In einem Bericht im Campus-Magazin 04/08 mit dem Titel "Fundiertes Risikomanagement wird immer wichtiger" wird die Ausrichtung und Arbeit des Lehrstuhls seit seinem Bestehen dargestellt.
- **25.11.2008:** Frau Tesar, DekaBank, Vorstandsstab/Verbundkommunikation, führt ein Interview mit Prof. Wagner zum Thema: "Wissenschaftsförderung am Puls der Zeit". Die Stiftung eines Lehrstuhles, wie hier im Falle des DekaBank-Stiftungslehrstuhls für Finanzcontrolling, stellt hierbei ein zunehmend beliebtes Instrument der Wissenschaftsförderung durch die Praxis dar.
- **08.11.2008:** Der Lehrstuhl präsentiert einen Info-Stand zum Tag der offenen Tür "30 Jahre Universität Passau" zusammen mit den Gästen von der DekaBank Dr. h.c. Oelrich und Frau Tesar. Die Informationen zum Lehrangebot des Lehrstuhls sowie zu Forschungsaktivitäten stoßen auf reges Interesse seitens der Besucher.

- **27.03.08:** In einem weiteren Treffen mit leitenden DekaBank-Vertretern in der Frankfurter Zentrale wird die Beziehung zwischen Stiftungslehrstuhl und Stifter intensiviert.
- **29.01.2008:** Tele-Regional Passau führt ein Fernseh-Interview mit Prof. Wagner zum Thema: "Verkauf von Immobilien-Krediten". Hierbei geht es vor allem um die Verbriefung von Krediten privater Immobilienbesitzer.
- **12.11.2007:** Bei einem Treffen mit leitenden DekaBank-Vertretern in der Frankfurter Zentrale werden die Schwerpunkte in der Zusammenarbeit besprochen. Des weiteren wird die Arbeit des Lehrstuhls vorgestellt.
- **26.09.2007:** Ein Gastbesuch in einer Gesprächsrunde mit Vorstandsvertretern bei MAN in München dient der Intensivierung des Dialogs im Neuburger Gesprächskreis und der Universität Passau. Der Neuburger Gesprächskreis stellt eine Unternehmerplattform der Universität Passau an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis dar.
- **18.06.2007:** Prof. Wagner hält seine Antrittsvorlesung zum Thema: „Märkte, Rendite, Risiken - Wo geht die Reise hin?“ Hierzu liegt auch ein Artikel des Passauer Campus Magazins vor.
- **30.03.2007:** Gründung des Lehrstuhls zum 1. April 2007.



Aktuelles in Kürze

- **26.03.2010:** Prof. Aboura stellt das gemeinsam erarbeitete Working Paper "Extreme Assymmetric Volatility, Leverage, Feedback and Asset Prices" beim 3rd Financial Risk International Forum in Paris vor.
- **18.02.2010:** Vortrag zum Thema: "Welche Style-Indices treiben die Fondspersformance? Ergebnisse für das Stoxx-Universium" bei IDS Analysis and Reporting Services, München.
- **14.12.2009:** Vortrag an der Akademie für Politische Bildung in Tutzing zum Thema: "Kritische Finanzprodukte. Ihr Einfluss auf die Stabilität des Finanzsystems am Beispiel der Finanzkrise und die Konsequenzen". Im Symposium erfolgt eine ausführliche Diskussion der Wirkungen der Krise auf die Anlageentscheidungen privater Haushalte.
- **13.11.2009:** Teilnahme am Symposium "Quantitative Finance and Insurance" an der LMU München.
- **03.11.2009:** Teilnahme am Dritten Bayerischen Finanzgipfel, München.

- **15.10.2009:** Vortrag zum Thema "Investment Styles und Performance Messung" in Luzern.
- **12.10.2009:** George Osziashvili, Fincon-Schwerpunktstudent im Master, bekommt den Preis des DAAD für herausragende Leistungen von ausländischen Studierenden vom Präsidenten der Universität Passau überreicht.
- **11.09.2009:** Teilnahme und Vortrag am 19th International AFIR Colloquium in München: "Market Risk Prediction under Long Memory: When VaR is Higher than Expected".
- **24.07.2009:** Vortrag auf der 12. Passauer Finanzwerkstatt zum Thema: "Risikomanagement und Finanzmarktstabilität – Zur Messung, Identifikation und Offenlegung systemischer Risiken".
- **17.07.2009:** Vortrag auf der Annual Risk Management Conference, National University of Singapore (NUS) mit dem Thema "Extreme Asymmetric Volatility".
- **13.07.2009:** PhD Kurs an der Handelshochschule Leipzig (HHL) "Summer School 09" zum Thema "Empirical and Quantitative Methods in Business Research".
- **12.05.2009:** Der Lehrstuhl übernimmt nach seiner Gründung mittlerweile umfangreiche Aufgaben bei der Begutachtung wissenschaftlicher Arbeiten für Zeitschriften und Konferenzen. Prof. Wagner agiert als Gutachter für die weltweit führende Zeitschrift "Review of Financial Studies".
- **07.05.2009:** Vortrag in Rottach-Egern zu dem Thema: „Welche Style-Indices treiben die Fonds-Performance? Ergebnisse für das Stoxx-Universum“.
- **30.03.2009:** Vortrag an der Santa Clara University, Leavey School of Business, im Finance Seminar unter Leitung von Prof. Chacko zum Thema "Essays in Private Equity Pricing and Performance".
- **18.12.2008:** Besuch bei der Allianz IDS, München und Vortrag zu dem Thema: „A New Class of Equity Style Indices“.
- **12.12.2008:** Vortrag in der Vortragsreihe der Fakultät zur Finanzkrise "Die Finanzkrise: Irrwege und Auswege". Thema des Vortrages: "Wichtige Katalysatoren der Finanzkrise - Strukturierte Produkte und deren Einfluss auf die Stabilität des Finanzsystems". Hierzu ist auch der folgende Beitrag des Lehrstuhls entstanden: "Der Weg in die Finanzkrise".
- **26.11.2008:** Teilnahme am 6. Deutschen Investment-Hochschultag in Frankfurt, Goethe-Universität. Vortrag zum Thema: "Quantitatives Fondsrating".
- **20.11.2008:** Vortrag zum Thema "Portfolio Optimization: Beyond Markowitz" bei Microstep Information Technologies AG, München.
- **06.11.2008:** Teilnahme am Zweiten Bayerischen Finanzgipfel, München.
- **18.07.2008:** Teilnahme an der 11. Passauer Finanzwerkstatt der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sowie Vorstellung und Diskussion eines Finanzcontrolling-Arbeitspapiers.
- **20.06.2008:** Vortrag zum Thema: "Quantile approximation in small models for integrated risk management" am 1st Workshop of the ERCIM Working Group on Computing and

- Statistics und 2nd International Workshop on Computational and Financial Econometrics in Neuchatel, Schweiz.
- **12.06.2008:** Besuch des IAS-Workshops "Risk Modelling and High Frequency Data" an der TUM, Garching.
 - **15.05.2008:** Teilnahme an der 70. Jahrestagung des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V (VHB) an der FU Berlin.
 - **24.04.2008:** Vortrag im Faculty Seminar in Economics and Management an der Universität Fribourg: "Stochastic Modeling of Private Equity - An Equilibrium Based Approach to Fund Valuation".
 - **17.04.2008:** Vortrag in Rottach-Egern zum Thema: „Globale Minimum-Varianz-Strategien 1997 bis 2006“.
 - **28.01.2008:** Erstes PhD Seminar "Advanced Studies in Finance and Financial Control".
 - **14.12.2007:** Der Lehrstuhl und der Förderkreis der Sparkasse Passau diskutieren das Thema der privaten Vermögensanlage: "Quantitative Fondsselektion: Wie nachhaltig sind die Ergebnisse?".
 - **06.12.2007:** Vortrag zum Thema "Stochastic Modeling of Private Equity" auf der internationalen Konferenz "Tor Vergata" in Rom.
 - **26.11.2007:** Teilnahme am Ersten Bayerischen Finanzgipfel mit Vortrag und Projektpräsentation in der Münchner Residenz.
 - **15.10.2007:** Besuch aus Osaka: Prof. Miyamoto tauscht Lehrmaterialien mit dem Lehrstuhl aus.
 - **26.09.2007:** Vorstellung des Projektberichts zu dem Thema „Valuation of Credit Default Swaps and Index Portfolios - Theory and Implementation for Allianz IDS“ in München.
 - **26.08.2007:** Beitrag im Handelsblatt zu dem Thema „Vom Mythos der Treffsicherheit“.
-

Forschung und Publikationen

- **März 2010:** Arbeitspapier von Dr. Thomas Wenger mit dem Titel *Subordinated Debt in Bank Funding and Financial Market Stability*. Der Autor berichtet: "The present paper contributes to the ongoing debate concerning the proper composition of capital buffers, in which banks favor sub-ordinate debt over equity. We find that this measure also helps towards resolving perverse incentives in the risk management framework based on VaR, since the reliance on sub-ordinated debt helps in putting a cap on loss given default of senior claims of failing banks, hence emulating simultaneously the theoretically sound risk measure of expected shortfall and a version of a joint stress test and scenario analysis. We provide further support for this conclusion by showing its compatibility with the basic outcomes of economic capital models capable of capturing counterparty risk and contagion, leading to phase transitions and bimodal loss distributions." Download: [SSRN](#).
-

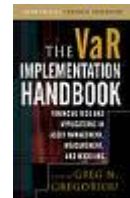
- **Februar 2010:** Publikation mit Bastian Breitenfellner: *Credit Derivatives and What Happened Next: Analysis and Recommendations*, in: Gregoriou, G. N. (ed.): *The Banking Crisis Handbook*, CRC Press, Boca Raton, pp. 477-488.



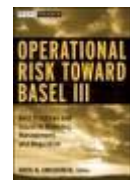
- **Januar 2010:** Arbeitspapier mit Elisabeth Stocker zur Performancemessung mit dem Titel *A New Family of Equity Style Indices and Mutual Fund Performance: Do Liquidity and Idiosyncratic Risk matter?*. Die Autoren berichten: "We propose and test alternative multifactor models of short term mutual fund performance investigating 529 actively managed mutual funds with European investment focus. The analysis is based on a new family of Stoxx Europe 600 equity style indices. It is found that illiquidity and idiosyncratic risk both provide relevant extensions to the Fama/French and Carhart models. We point out that the evidence in favor of the importance of illiquidity and idiosyncratic risk is as strong as that with respect to the established valuation and momentum factors. The results on the funds' illiquidity exposure support the hypothesis that mutual fund managers on average prefer liquid stocks and that the illiquidity risk factor carries a substantial positive return premium." Download: [SSRN](#).
- **Oktober 2009:** Gemeinsames Arbeitspapier in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München, Lehrstuhl Prof. Dr. Klüppelberg: *Equities, Credits and Volatilities: A Multivariate Analysis of the European Market During the Sub-Prime Crisis*. Die Autoren finden: "Motivated by recent developments in light of the sub-prime and subsequent financial crisis we fit two different vector autoregressive generalized conditional heteroscedastic (VAR-GARCH) models to three financial indices with the aim of understanding the development of dependency structures between credit spreads and other macroeconomic variables. Our analysis includes daily quotes from June 2004 to April 2009 of the iTraxx Europe index, the Dow Jones Euro Stoxx 50 index, and the Dow Jones VStoxx index. Our empirical results indicate that the autoregressive coefficients vary strongly with time and even change their signs. Well-known interrelations, such as the negative correlation between CDS' and stocks are lost through the financial crisis." Download: [SSRN](#).
- **September 2009:** Arbeitspapier mit Harald Kinatader zum Thema: *Market Risk Prediction under Long Memory: When VaR is Higher than Expected*. Zentraler Inhalt des Papiers sind mehrperioden Value-at-Risk Vorhersagen. Hierbei werden Fallstricke des Basler Akkords aufgezeigt und Verbesserungsmöglichkeiten für Marktrisikoprognosen vorgestellt. Die Autoren berichten: "This paper addresses financial risk prediction for equity markets under long range dependence. We study the accuracy of VaR predictions for five days, ten days, 20 days and 60 days ahead forecast horizons. Our results show that the scaling based GARCH-LM technique can improve VaR forecasting results." Download: [SSRN](#).
- **Juni 2009:** Arbeitspapier mit Bastian Breitenfellner mit dem Titel: *Illiquidity Premia in iTraxx Spreads*. Kurzzusammenfassung: "There is evidence that illiquidity premia play a role in single-name credit derivative markets. We use a sample consisting of the first

seven series of the iTraxx Europe CDS index with five years to maturity to explain the index spread with a rich set of explanatory variables. Our methodology is derived from a reduced-form pricing framework, which includes proxies for illiquidity both in the credit market as well as in the stock market, while it controls for other well-established covariates. Our results suggest a negative relationship between stock market illiquidity and iTraxx spreads, which contradicts hedging arguments.” Download: [SSRN](#).

- **Februar 2009:** Buchbeitrag mit Bastian Breitenfellner: *Explaining Cross-Sectional Differences in CDS Spreads: An Alternative Approach using Value-at-Risk*, in: Gregoriou, G. N. (ed.): *The VaR Implementation Handbook*, McGraw-Hill, pp. 121-137.

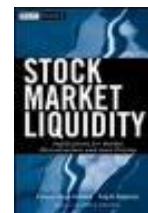


- **Februar 2009:** Arbeitspapier in Zusammenarbeit mit Prof. Aboura, Université de Paris IX, Dauphine. Das Thema betrifft die Wirkung von extremen Volatilitätsschocks am Aktienmarkt. Der Titel des Arbeitspapiers lautet: *Extreme Asymmetric Volatility, Leverage, Feedback and Asset Prices*. Die Autoren berichten: "Asymmetric volatility, which includes the effect of volatility feedback at extreme levels, is shown to play an important role in explaining substantial equity market declines. As large market declines can in part be attributed to feedback they are not fully inconsistent with rational asset pricing behavior given the absence of information on changes in market fundamentals." Download: [SSRN](#).
- **Januar 2009:** Buchbeitrag mit Dr. Thomas Wenger: *Integrating Operational Risk into total VaR*, in: Gregoriou, G. N. (ed.): *Operational Risk Towards Basel III: Best Practices and Issues in Modeling, Management, and Regulation*, Wiley, Hoboken, pp. 131-154.



- **Januar 2009:** Arbeitspapier mit Bastian Breitenfellner mit dem Titel: *Government Intervention in Response to the Subprime Financial Crisis: The Good into the Pot, The Bad into the Crop*. Kurzzusammenfassung: „The recent global financial crisis represents a major economic challenge. Given the tremendous bailout packages worldwide, we discuss the role of governments as lenders of last resort. In our view, it is important not to suspend the market mechanism of bankruptcy via granting rescue packages. Only those institutions which are illiquid but solvent should be rescued, and this should occur at a significant cost for the respective institution. We provide a formal illustration of a rescue mechanism, which allows investors to distinguish between illiquid but solvent and insolvent banks. It can be shown that rescue packages in terms of asset purchases are superior in this respect compared to government guarantees. Nevertheless, this is only the case as long as the purchase price of the respective bank’s assets is within a well specified range, which may be difficult to determine in practice.” Download: [SSRN](#).

- **Dezember 2008:** Buchbeitrag von Prof. Wagner: *On the Dynamics of Market Illiquidity*, in: Lhabitant F. S., Gregoriou, G. N. (eds.): *Stock Market Liquidity: Implications for Market Microstructure and Asset Pricing*, Wiley, Hoboken, pp. 349-357.



- **September 2008:** Arbeitspapier mit Elisabeth Stocker zum Thema: *Moderne Style Indices für den europäischen Aktienmarkt auf Grundlage des Stoxx 600 Indexuniversums*.
- **Juni 2008:** Zeitschriftenbeitrag mit Thorsten Wolpers: *Vermögensanlage im Private Banking. Globale Minimum-Varianz-Strategien 1997 bis 2006*, Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen 61: 301-305.
- **Mai 2008:** Publikation des Buches *Credit Risk - Models, Derivatives, and Management*, Financial Mathematics Series, Chapman & Hall, Boca Raton, London, New York.



Buchbeitrag mit Prof. Aboura: *Systematic Credit Risk: CDX Index Correlation and Extreme Dependence*, in: Wagner N. (ed.): *Credit Risk - Models, Derivatives and Management*, Chapman & Hall, Boca Raton, pp.377-390.

Buchbeitrag mit Bastian Hofberger: *Pricing CDX Credit Default Swaps using the Hull/White Model*, in: Wagner N. (ed.): *Credit Risk-Models, Derivatives and Management*, Chapman & Hall, Boca Raton, pp. 197-208.

Buchbeitrag mit Christian Stewart: *Pricing CDX Credit Default Swaps with CreditMetrics and Trinomial Trees*, in: Wagner N. (ed.): *Credit Risk-Models, Derivatives and Management*, Chapman & Hall, Boca Raton, pp. 181-196.

- **Oktober 2007:** Beitrag: *Financial Statement Analysis and Security Valuation*“, Stephen H. Penman, 3rd ed., The International Journal of Accounting 42: 450-453.
- **September 2007:** Neues Arbeitspapier mit Thorsten Wolpers, Commerzbank Hannover: *Vermögensstrategien für private Investoren*.
- **August 2007:** Zeitschriftenbeitrag mit Elisabeth Stocker und Rüdiger Sälzle, Fondsconsult Research: *Quantitatives Fondsrating - Ein persistentes Signal für langfristige Fondsqualität?*, Finanz Betrieb 9: 461-472. Das Passauer Campus Magazin berichtet in der Ausgabe 03/08 über das Forschungsprojekt.

Praxispartner am Lehrstuhl

- **09.02.2010:** Herr Nicolas Maibaum, DekaBank Frankfurt, hält einen Praxisvortrag zum Thema: "Grundzüge der Immobilienbewertung".
- **19.1.2010:** Praxisvortrag von Herrn Chris-Oliver Schickentanz, Commerzbank Frankfurt, zum Thema „Peer Group-Bewertung“.
- **Wintersemester 2009/10:** Seminar in Kooperation mit Bain & Company zu einer Fallstudie aus dem Bereich Private Equity; Abschlusspräsentation zum Thema "Strategische Bewertung eines Übernahmeziels für einen PE Fund".
- **04.02.2009:** Gastvortrag von Herrn Stefan Karg, Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, zum Thema: "Property Index Derivatives".
- **03.02.2009:** Gastvortrag von Herrn Nicolas Maibaum, DekaBank Frankfurt, zum Thema: "Immobilienbewertung".
- **08.12.2008:** Vortrag von Dr. Ulrich Kater, Chefvolkswirt DekaBank, zum Thema: "Finanzkrise – Die Folgen".
- **27.06.2008:** Fachvortrag von Frau Beate Bischoff, Leiterin für strukturierte Außenhandelsfinanzierungen bei der BHF-Bank, Frankfurt zum Thema: „Das Auslandsgeschäft aus Sicht einer Bank - International Trade Finance“.
- **22.01.2008:** Praxisvortrag von Herrn Chris-Oliver Schickentanz, Dresdner Bank Frankfurt: Fallstudie "Peer Group-Vergleich zur Unternehmensbewertung".

Ankündigungen

- **23.-24.07.2010:** 13. Finanzwerkstatt an der Universität Passau.

